

Luisa Stocker bei den deutschen U17-Meisterschaften der weiblichen Jugend

Ohne nötiges Wettkampfglück war nichts auszurichten

Als Baden-Württembergische Vizemeisterin nahm **Luisa Stocker** bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend U17 teil, welche in Frankfurt an der Oder ausgetragen wurden.

Ihre Gewichtsklasse bis 73 kg war mit lediglich 3 Teilnehmerinnen dünn aber hochkarätig besetzt. Gegenüber der übermächtigen Spitzen-Konkurrenz nahm sie nur die krasse Außenseiterposition mit auf die Matte. Somit zeichnete sich die Besetzung des Podiums nach der Waage und vor dem Mattengang eigentlich bereits ab.

Die immer noch erst 15-jährige TSV-Ringerin, welche somit zum jüngeren, Jahrgang dieses Altersbereiches zählt, nahm gegenüber den beiden auf Top gesetzten Kontrahentinnen auch physische Nachteile mit auf die Matte.

Nachdem die Titelverteidigerin Lyra Lederer vom Brandenburgischen 1. Henningsdorfer RV die letztjährige Vizemeisterin Mia Bauer vom RSV Greiz standesgemäß mit 6:1 Punkten besiegt hatte, durfte Luisa, nach einer endlos langen Warteschleife, erst mit der 182. Kampfpaarung am Samstagnachmittag ins Kampfgeschehen eingreifen.

In ihrer Auftaktbegegnung rang sie gegen die Thüringerin Mia Bauer. Bislang konnte die „TSV-Amazone“ die Kämpfe gegen Mia Bauer, bei Punktniederlagen, immerhin mitgestalten.

Diesmal suchte Luisa ihre, auf ein Minimum reduzierte, Erfolgs-Chance in einer Risikobereitschaft und wurde prompt zur Schulterniederlage ausgekontert.



Luisa Stocker im roten Trikot links (Foto Stefan Rühle)

Gegen die alte und neue Deutsche Meisterin Lyra Lederer war für die Luisa Stocker bei einer Schulterniederlage nichts auszurichten und so gestaltete sich die Podest-Reihung wie erwartet: Platz 1 für Lyra Lederer, Platz 2 für Mia Bauer und **Platz 3 für Luisa Stocker**.

Link zu den Ergebnissen der DM der weiblichen Jugend U14 und U17:

https://turniereklassisch.ringerdb.de/DM/2026/DE/260320_FrankfurtOder/indexGER.htm



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen